

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg

Regierungspräsidium
Referat 54.2
Postfach 5343

76133 Karlsruhe

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
31.01.2017

Unser Zeichen
Hf

Amt/Dienststelle
**Amt für Umweltschutz,
Gewerbeaufsicht und Energie**

Verwaltungsgebäude
Prinz Carl, Kornmarkt 1

Bearbeitet von
Dr. Willi Hanf

Zimmer
2.20

Telefon
06221 58-45600

Telefax
06221 58-4618000

E-Mail
dr.willi.hanf
@heidelberg.de

Datum
16. März 2017

Fachlich wichtige Themen der Gewerbeaufsicht - Jahresbericht 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg wurde im Jahr 2016 neben umfangreichen Überwachungs- und Beratungsaufgaben auch den ‚Fachlich wichtigen Themen der Gewerbeaufsicht‘ nachgegangen.

Die vorgegebenen Themen wurden auf Grundlage der Schreiben des UM vom 16.12.2015 und 13.04.2016 sowie den Schreiben (per Email) des RP Karlsruhe vom 19.04.2016 und 03.01.2017 abgearbeitet.

Die Ergebnisse der Schwerpunktaktionen sind im Anhang 1 zusammengefasst.

Die ausgefüllte Personaltabelle ist als Anhang 2 beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Willi Hanf

Anhang 1: Jahresbericht
Anhang 2: Personaltabelle

Stadt Heidelberg
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Bürgerservice:
Telefon 06221 58-10580
Telefax 06221 58-10900
stadt@heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07
BIC: SOLADES1HDB

So erreichen Sie uns:
Buslinie 33
(Rathaus / Bergbahn)
Buslinie 35
(Alte Brücke)



Anhang 1

Fachlich wichtige Themen der Gewerbeaufsicht 2016
Stadt Heidelberg
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Jahresbericht

1. GDA-Arbeitsprogramme (AP) – ORGA, MSE, PSYCHE

Entsprechend dem Erlass des UM vom 16.12.2015 wurde das **GDA-Arbeitsprogramm ‚Organisation des Arbeitsschutzes‘ (ORGA)** im Jahr 2016 in 5 Betrieben durchgeführt.

In der Summe sind somit in den Jahren 2014, 2015 und 2016 28 Betriebe (Soll-Vorgabe: 23 Betriebe) überprüft worden.

Das **GDA-Programm ‚Muskel-Skelett-Erkrankungen‘ (MSE)** wurde im Jahr 2016 in 5 Betrieben durchgeführt und in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in der Summe in insgesamt 17 Betrieben (Soll-Vorgabe: 17 Betriebe) durchgeführt.

Das **GDA-Arbeitsprogramm ‚Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen‘ (PSYCHE)** wurde im Jahr 2016 in insgesamt 4 Betrieben durchgeführt und in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in der Summe in insgesamt 15 Betrieben (Soll-Vorgabe: 14 Betriebe) durchgeführt. Weiterhin wurden in 5 Betrieben Anstoßberatungen vorgenommen.

Die Daten (mit Ausnahme der Anstoßberatungen) wurden jeweils in der Fachanwendung erfasst und freigegeben. Es wurden keine größeren bzw. gravierenden Mängel/Missstände festgestellt, so dass weder Anordnungen noch die Einleitung von OWI-Verfahren nötig waren. Festgestellte Mängel wurden/werden von den Betrieben im gegenseitigen Einvernehmen auf freiwilliger Basis abgearbeitet.

Insbesondere bezüglich des Themas „psychische Belastungen“ wurden die Betriebe ausführlich in Bezug auf das Vorgehen bei der Erfassung, Maßnahmenableitung/-umsetzung und der Dokumentation in der Gefährdungsbeurteilung beraten. Die Beratung wird in diesen Betrieben im Jahr 2017 parallel zu der dann laufenden Überprüfung von „neuen“ Betrieben begleitend fortgesetzt.

2. Gefahrstoffverordnung – Überwachung des Umgangs mit krebserzeugenden Stoffen

Entsprechend dem Erlass des UM vom 13.04.2016 wurde die Aktion in drei Betrieben mit insgesamt 4 Betriebsteilen überprüft. Die Ergebnisse der Überprüfungen sowie die Checklisten und die Auswertetabelle wurde mit Schreiben vom 03.01.2017 an das Referat 54.4 des Regierungspräsidiums Karlsruhe übersandt.

3. Sprengstoffrecht – Silvesteraktion

Im Rahmen der Aktion wurden im Aufsichtsbezirk der Stadt Heidelberg 18 Betriebe überprüft.

Der Bericht zur Überwachung des Verkaufs und der Aufbewahrung von Feuerwerkskörpern der Kategorie 1/Klasse I („Kleinstfeuerwerk“) und Kategorie 2/Klasse II („Kleinf Feuerwerk“) im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2016/2017 ging mit Schreiben vom 09.01.2016 an das Referat 54.4 des Regierungspräsidiums Karlsruhe.

4. Vollzug des Fahrpersonalrechts

Die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften für das Fahrpersonal im Straßenverkehr erfolgte mittels Straßenkontrollen und Betriebsprüfungen. Im Rahmen der Betriebsprüfungen wurden bei 5 Unternehmen 41 Fahrer geprüft. Insgesamt wurden hierbei 1913 Schaublätter kontrolliert.

Bei den im Rahmen von Straßenkontrollen überprüften Fahrer wurden 203 Schaublätter ausgewertet. Die Ergebnisse wurden dem Regierungspräsidium Karlsruhe am 04.01.2017 mitgeteilt.

5. Erstellung eines Registers für PFOS-Anwendungen in Galvaniken

In Heidelberg wurden drei Betriebsgalvaniken, die dem Herkunftsbereich 40.01 (Galvanik) des Anhangs 40 zuzuordnen sind, überprüft.

Die Überprüfung dieser Galvaniken ergab, dass dort weder PFOS (Perfluoroctansulfonate) noch entsprechende Ersatzstoffe (PFC; per- und polyfluorierte Kohlenstoffverbindungen) eingesetzt werden.

Der Ergebnisbericht wurde mit Schreiben (per Mail) vom 20.10.2016 an das Regierungspräsidium gesandt.

6. Sonderprüfung – Untersuchung von Düngemittellagern in Gewässernähe

Das einzige im Aufsichtsbezirk vorhandene Düngemittellager wurde bereits im Jahr 2015 überprüft. Im Jahr 2016 wurde das Lager nochmals besichtigt, wobei festgestellt werden konnte, dass alle umweltrelevanten Vorgaben eingehalten wurden. Das Ergebnis wurde dem Regierungspräsidium Karlsruhe am 23.10.2016 mitgeteilt.

Tab. 1

Regierungspräsidium/Kreis

Karlsruhe / Stadt Heidelberg

Personal der Gewerbeaufsicht (besetzte Stellen zum Stichtag 31.12.2016)

| | | oberste Landesbehörden | | Regierungspräsidien | | untere Landesbehörden | | Einrichtungen | | Summe | |
|----------|--------------------------------------|------------------------|--------|---------------------|--------|-----------------------|----------|---------------|--------|--------|--------|
| | | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| Pos. | Personal | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 8 | 10 |
| 1 | Ausgebildete Aufsichtskräfte | | | | | | | | | | |
| | Höherer Dienst | | | | | 1 | | | | | |
| | Gehobener Dienst | | | | | 3 | 1 | | | | |
| | Mittlerer Dienst | | | | | 1 | | | | | |
| | Summe 1 | | | | | | | | | | |
| 2 | Aufsichtskräfte in Ausbildung | | | | | | | | | | |
| | Höherer Dienst | | | | | | | | | | |
| | Gehobener Dienst | | | | | | | | | | |
| | Mittlerer Dienst | | | | | | | | | | |
| | Summe 2 | | | | | | | | | | |
| 3 | Gewerbeärztinnen u. -ärzte | | | | | | | | | | |
| 4 | Entgeltprüferinnen u. -prüfer | | | | | | | | | | |
| 5 | Sonstiges Fachpersonal | | | | | | | | | | |
| | Höherer Dienst | | | | | | | | | | |
| | Gehobener Dienst | | | | | | | | | | |
| | Mittlerer Dienst | | | | | | | | | | |
| | Summe 5 | | | | | | | | | | |
| 6 | Verwaltungspersonal | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | Insgesamt | | | | | 5 | 1 | | | | |